

# Einführung in das US-amerikanische Zivilprozessrecht

Schack

5., neu bearbeitete Auflage 2020  
ISBN 978-3-406-75963-5  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schriftenreihe  
der Juristischen Schulung  
Band 101

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid red circles of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, uppercase, sans-serif font.  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Einführung in das US-amerikanische Zivilprozessrecht

von

Dr. Haimo Schack, LL. M. (Berkeley)  
chem. o. Professor an der Universität Kiel  
Richter am Oberlandesgericht a. D.

5., neu bearbeitete Auflage 2020

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
C.H. BECK

Das Umschlagbild zeigt das Gebäude  
des U. S. Supreme Court in Washington, D. C.

Zitiervorschlag: *Schack* US-ZivilProzR

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 75963 5

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
Umschlaggestaltung: Maria Seidel, atelier-seidel.de  
Bild: Jonathan P. Larsen/Diadem Images

  
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Die Bedeutung des US-amerikanischen Zivilprozessrechts für die Praxis und auch das wissenschaftliche Interesse an ihm sind unverändert groß. Doch bleiben bei allem Verständnis für manche Besonderheiten des US-amerikanischen Rechts die Vorstellungen über prozessuale Gerechtigkeit auf beiden Seiten des Atlantiks in vieler Hinsicht grundverschieden.

In den zehn Jahren seit der Voraufgabe hat sich einiges getan. Vor allem der U. S. Supreme Court hat in über einem Dutzend wichtiger Entscheidungen das Zivilprozessrecht fortentwickelt und dabei der Klägerlastigkeit des Verfahrens weiter entgegen gewirkt. So muss beim pleading die Klageschrift eine Plausibilitätskontrolle ermöglichen (→ Rn. 99). Vor allem aber hat der Supreme Court den berüchtigten allgemeinen Gerichtsstand des doing business von Unternehmen praktisch abgeschafft (→ Rn. 71) und ausländische Unternehmen vor Klagen wegen im Ausland begangener Menschenrechtsverletzungen abgeschirmt (→ Rn. 38). Auch hat er die Zulassung von federal class actions erschwert (→ Rn. 205) und Verbraucher und Arbeitnehmer rücksichtslos der individuellen privaten Schiedsgerichtsbarkeit ausgeliefert (→ Rn. 220). Aus der Gesetzgebung ist der SPEECH Act 2010 hervorzuheben, der ein bundesrechtliches Anerkennungshindernis für ausländische defamation-Urteile begründet (→ Rn. 192a). Bedeutendere Änderungen der Federal Rules of Civil Procedure hat es vor allem 2015 im Hinblick auf die discovery und 2018 für class actions gegeben. Auf die grundlegende Prozessrechtsreform wartet man in den USA immer noch vergebens.

Ich habe mich besonders bemüht, die gute Lesbarkeit und Prägnanz des Textes zu bewahren. Weiterführende und für die Praxis nützliche Details finden sich in den Fußnoten, die an Zahl und Gewicht auch durch die Einarbeitung der aktuellen Rechtsprechung und Literatur deutlich zugenommen haben.

Kiel, im Juli 2020

*Haimo Schack*

## Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1988)

Diese Einführung verfolgt zwei Ziele, ein praktisches und ein didaktisches. Solide Kenntnisse im US-amerikanischen Zivilprozessrecht werden zunehmend wichtiger, sowohl um europäische Unternehmen beraten zu können, die in einen Zivilprozess in den USA verwickelt sind, als auch angesichts der extraterritorialen Wirkungen des US-amerikanischen Prozessrechts infolge hier zu erfüllender Rechtshilfeersuchen. Eine wesentliche Ursache für die Verhärtung der Fronten in dem „Justizkonflikt zwischen den USA und Europa“ (s. unten Rn. 130 ff.) ist immer noch mangelndes Verständnis der Eigenarten des jeweils anderen Prozessrechts. Dem versucht die folgende Darstellung abzuhelpfen, indem sie, immer mit Blick auf den deutsch-amerikanischen Rechtsverkehr, Grundlagen und Verlauf eines den Federal Rules of Civil Procedure unterliegenden Zivilprozesses schildert; ergänzend wird auf die Rechtslage vor den Staatengerichten in Kalifornien und New York hingewiesen.

Die Einführung will zweitens Beispiel einer einzelproblemübergreifenden Rechtsvergleichung sein, Zusammenhänge im US-amerikanischen und im Prozessrecht verdeutlichen. Der Leser wird schnell feststellen, dass Prozessrechtsvergleichung keineswegs eine trockene, sondern vielmehr eine faszinierende Materie ist.

Dieses Buch ist aus einem mehrstündigen Vortrag hervorgegangen, den ich für die Deutsch-Amerikanische Juristen-Vereinigung vor Studenten, Referendaren und Assessoren gehalten habe, die sich auf ein Studium oder eine Wahlstage in den USA vorbereiten. Mögen sie ganz besonders aus dieser Einführung Nutzen ziehen und umgekehrt in den USA um Verständnis für das deutsche Zivilprozessrecht werben.



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1988) .....	VI
Abkürzungsverzeichnis .....	IX
Verzeichnis übergreifender und abgekürzt zitierter Literatur .....	XIII
<b>I. Einführung</b> .....	1
<b>II. Gerichte und Juristen</b> .....	2
1. Bundesgerichte .....	2
2. Staatengerichte .....	4
3. Richter .....	4
4. Anwälte .....	6
5. Kosten .....	8
a) Gerichtskosten .....	8
b) Anwaltskosten .....	9
c) Kostenerstattung .....	11
d) Prozesskostenhilfe .....	12
<b>III. Rechtsquellen</b> .....	13
1. Prozessrecht des Bundes .....	13
2. Prozessrecht der Staaten .....	15
3. Anwendbares Recht .....	16
a) Erie-Problematik .....	16
b) Die Anwendung von Staatenrecht .....	18
c) Die Anwendung ausländischen Rechts .....	19
<b>IV. Zuständigkeit</b> .....	19
1. Subject matter jurisdiction .....	19
a) Ausschließliche Bundeszuständigkeit .....	20
b) Konkurrierende Bundeszuständigkeit .....	20
aa) Federal question jurisdiction .....	20
bb) Diversity jurisdiction .....	21
cc) Supplemental jurisdiction .....	22
c) Removal .....	23
d) Sicherung der Bundeszuständigkeit .....	24
2. Grenzen der Gerichtsgewalt und der sachlichen Zuständigkeit .....	24
a) Sovereign immunity .....	25
b) Act of State-Doktrin .....	27
3. Territorial jurisdiction .....	27
a) Gesetzliche Grundlagen .....	28
b) Fairness und minimum contacts .....	29
c) Gerichtsstandsvereinbarungen .....	35
4. Örtliche Zuständigkeit .....	37
5. Forum non conveniens .....	37
<b>V. Verfahren bis zur Hauptverhandlung</b> .....	40
1. Einleitung des Verfahrens .....	40
a) Einreichen der Klage .....	40
b) Zustellungen .....	41
c) Klageschrift .....	45

2. Klageerwiderung .....	46
3. Parteierweiterungen .....	47
4. Pretrial discovery .....	48
a) Bedeutung .....	49
b) Durchführung der discovery .....	51
aa) Die einzelnen discovery-Instrumente .....	51
bb) Schutzmaßnahmen .....	53
cc) Zwangsmittel .....	55
c) Rechtshilfe .....	56
d) Abwehrmaßnahmen .....	60
5. Pretrial-Verfahren .....	62
a) Initial disclosure und pretrial-Konferenzen .....	62
b) Summary judgment .....	63
c) Vergleich .....	64
<b>VI. Hauptverhandlung und Urteil .....</b>	<b>65</b>
1. Stellung des Richters .....	65
2. Die Jury .....	66
3. Ablauf der Verhandlung .....	68
a) Zusammenstellung der Jury .....	68
b) Befragung der Zeugen .....	68
c) Verfahrensankträge .....	70
d) Jury instruction .....	71
4. Verdict und judgment .....	72
5. Wiederaufnahme des Verfahrens .....	73
<b>VII. Rechtsmittel .....</b>	<b>74</b>
1. Final judgments .....	74
2. Interlocutory orders .....	75
<b>VIII. Urteilswirkungen und Urteilsanerkennung .....</b>	<b>76</b>
1. Rechtskraft .....	76
a) Res judicata (claim preclusion) .....	77
b) Collateral estoppel (issue preclusion) .....	78
2. Vollstreckung .....	79
3. Urteilsanerkennung .....	80
<b>IX. Besondere Verfahren .....</b>	<b>84</b>
1. Feststellungsklagen .....	84
2. Arrest und einstweilige Verfügung .....	85
3. Class actions .....	85
<b>X. Alternative Streiterledigung .....</b>	<b>90</b>
<b>XI. Schiedsgerichtsbarkeit .....</b>	<b>93</b>
1. Schiedsvereinbarungen .....	93
2. Schiedsspruch .....	96
3. Rent-a-judge .....	97
<b>Entscheidungsverzeichnis .....</b>	<b>99</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>107</b>